

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 4. November 2020 20:58

[Kris24](#)

Danke für die Infos.

Dass es gedauert hat, bis die Infektion über Aerosole allgemein anerkannt war, ist mir durchaus bewusst. Das war ja ein längerer Prozess von ersten Hinweisen darauf, bis es sich durchgesetzt hat.

Eine Forderung von mehreren Metern Abstand habe ich in dem Zusammenhang aber nie vernommen.

Dass alles (Abstand, Lüften, auch Masken) das Infektionsrisiko (und möglicherweise die Schwere der Erkrankung, falls dennoch eine Infektion erfolgt) nur verringert und eine Infektion nicht unmöglich macht, ist mir durchaus bewusst. 100 % Sicherheit wird man nie haben können, wir leben nun einmal in einer Welt mit gewissen Risiken.

Eine dauerhafte Maskenpflicht halte ich an meiner Schulform, wie ich an verschiedenen Stellen im Forum bereits mehrmals schrieb, für kaum möglich. In den Klassenstufen 1 bis 4 haben wir die ja glücklicherweise auch nicht. Wenn ich Kindern näher als 1,5 Meter komme, trage ich aber auch Maske. Und auch ansonsten achten wir auf viele Vorsichtsmaßnahmen, z. B. eben das regelmäßige Lüften.

Ebenso halte ich ein Gespräch unter Kollegen, wenn man lüftet und mit jeweils zwei Metern Abstand hockt und lüftet, auch ohne Maske für möglich. Wenn Kollegen lieber möchten, dass man das mit Maske macht, dann lasse ich sie gerne auch auf.